



PRESSEMITTEILUNG

Die Jahrespreise 2020

Berlin, 7. Oktober 2020. Der Preis der deutschen Schallplattenkritik (PdSK) gibt hiermit die Jahrespreise 2020 bekannt. 120 Titel waren von der Gesamtjury vorgeschlagen worden, 112 davon schafften es auf die Longlist, 10 wählte der Jahresausschuss für einen Preis aus. Die Preise werden den Preisträgern in den nächsten Wochen und Monaten individuell überreicht werden. Termine und Orte der zehn Preisverleihungen werden zeitnahe bekannt gegeben.

Die zehn Jahrespreise 2020 gehen an:

- das **Institute for Computermusic and Sound Technology, Zürich** für die Doppel-CD „Les Espaces Électroacoustiques II“ (col legno/Naxos)
- an **Bob Dylan** für das Doppelalbum „Rough And Rowdy Ways“ (Columbia Records/Sony)
- die Mezzosopranistin **Olivia Vermeulen** und den Pianisten **Jan Philip Schulze** für das Liedrecital „Dirty Minds“ (Challenge Classics/Bertus)
- den Schauspieler **Rufus Beck** und die **Deutsche Bibelgesellschaft**, Stuttgart, für die ungekürzte Lesung der Bibel in der Lutherübersetzung (Der Audio Verlag)
- an **The Düsseldorf Düsterboys** für ihr Debütalbum „Nenn mich Musik“ (Staatsakt/Bertus)
- den Dirigenten **Markus Poschner** und alle Mitwirkenden der Gesamtaufnahme von Jacques Offenbachs Oper „Maître Péronilla“ (Bru Zane/Note 1)
- an die Countryrockband **The Jayhawks** für ihr elftes Album „XOXO“ (Sham Records/Membran)

- an den Filmemacher **Alan Elliott** für die Aufbereitung und Veröffentlichung von Pollacks Konzertfilm „Aretha Franklin – Amazing Grace“ (Sony)
- die Pianistin **Dina Ugorskaja**, posthum, für ihre Einspielung von späten Klavierwerken Franz Schuberts (CAvi Music/harmonia mundi)
- an die Jazzpianistin und Komponistin **Carla Bley** und ihre Trio-Kollegen für das Album „Life Goes On“ (ECM/Universal)

Die Jurybegründungen sind zu finden unter:

<https://www.schallplattenkritik.de/jahrespreise>

Im Jahresausschuss 2020 des PdSK e.V. arbeiteten folgende Kritiker-Juroren mit: **Manuel Brug** (Jury Oper II), **Eleonore Büning** (Jury Kammermusik), **Torsten Fuchs** (beratend, Jury R&B, Soul, HipHop), **Christine Heise** (Jury Rock), **Christoph Irrgeher** (Jury Grenzgänge), **Hans-Jürgen Linke** (Jury Jazz II), **Max Nyffeler** (Jury Oper I), **Tobias Rapp** (Jury Club & Dance), **Wolfgang Schreiber** (Jury Historische Aufnahmen), **Michael Stegemann** (Jury Konzerte) und **Juliane Streich** (Jury Rock).

Der „Preis der deutschen Schallplattenkritik“ e.V. ist ein unabhängiger Zusammenschluss von deutschsprachigen Kritikern. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt, er finanziert sich durch Spenden und freut sich über jegliche Unterstützung. Der PdSK wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie von der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL).

Kontakt:

Preis der deutschen Schallplattenkritik e.V.

Maison de France

Geschäftsstelle: Holger Kirsch

Kurfürstendamm 211

10719 Berlin

0049-30-88711370

kirsch@schallplattenkritik.de

www.schallplattenkritik.de